Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire

Herausgeber: [s.n.]

Band: 10 (2003)

Heft: 3

Rubrik: Heftschwerpunkte = Themes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HEFTSCHWERPUNKTE
THEMES

traverse 2004/1
GESCHICHTE UND RECHT – RECHT UND GESCHICHTE

Dieses *traverse*-Heft thematisiert das Verhältnis zwischen Rechts- und Geschichtswissenschaft und greift damit ein aktuelles und kontroverses Thema auf, das in letzter Zeit auch in der Öffentlichkeit regelmässig für Gesprächsstoff sorgte. Immer wieder stand und steht die Vergangenheit vor Gericht, immer wieder fällen Gerichte Urteile über historische Vorgänge, und auch die Geschichtswissenschaft ist an diesen Prozessen beteiligt – beispielsweise beim Papon-Prozess in Frankreich, beim Irving-Prozess in London, in der Wahrheitskommission in Südafrika, den zahlreichen Expertenkommissionen zur Aufarbeitung von Geschehnissen während des Zweiten Weltkriegs, aber auch bei den laufenden Prozessen gegen Kriegsverbrecher aus Exjugoslawien und Ruanda. Sowohl für die Geschichtswissenschaft als auch für die Justiz bedeuten die Aufarbeitung und Beurteilung zeitgeschichtlicher Vorgänge sowie die Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit besondere Herausforderungen. Die Beiträge dieser traverse befassen sich mit verschiedenen Konflikten, Frage- und Problemstellungen, die sich aus der Verknüpfung zwischen historischer und juristischer Wahrheits- und Urteilsfindung ergeben.

traverse 2004/2
VERMITTLUNG VON GESCHICHTE

Geschichte scheint seit den 1990er-Jahren Hochkonjunktur zu haben. Zur «Aufarbeitung der Vergangenheit» wurden zahlreiche Historikerkommissionen und beträchtliche öffentliche Mittel eingesetzt, und historische Jubiläums- und Gedenkfeierlichkeiten schossen wie Pilze aus dem Boden. Doch wie steht es heute mit der Vermittlung von historischem Wissen? Lange hat «Geschichte» vornehmlich im Geschichtsunterricht und in Geschichtsbüchern «stattgefunden», heute scheinen Theater, Museumsanimationen, Fernsehen, Kino und das Internet

diesen klassischen Kanälen den Rang abzulaufen. Hollywood hat mit Produktionen zur jüngeren amerikanischen Geschichte und zum Zweiten Weltkrieg wiederholt mit der grossen Kelle angerichtet und im Mystery-Park in Interlaken wird einem Geschichte als multimediales Event präsentiert. Angesichts der Überflutung der Gesellschaft mit «Geschichte» stellt sich die Frage nach Sinn, Zweck und Möglichkeiten der Vermittlung von Geschichte neu: Welche Geschichtsbilder werden über die neuen (und alten) Kanäle vermittelt, wie beeinflussen sie unser Geschichtsbewusstsein und damit unser Handeln? Was bedeutet dies für einen «zeitgemässen» Geschichtsunterricht an Schulen? Wie steht es mit dem traditionellen Anspruch an die Geschichte, die Jugend zur Ausübung staatsbürgerlicher Rechte und Pflichten vorzubereiten, zu Toleranz und Demokratie zu erziehen? *traverse* hat Autorinnen und Autoren aus der Schweiz, Kanada, Russland, Bulgarien und Israel mit solchen und ähnlichen Fragen konfrontiert.